

**V1076/21**

**Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Ingolstadt;**

**Verstetigung der hybriden Durchführung von Stadtratssitzungen ab 01.01.2022 bis 31.12.2022;**

**Teilnahme an Gremiensitzungen mittels Ton- und Bildübertragung nach Art. 47a, 120b GO**

**(Referenten: Oberbürgermeister Dr. Scharpf, Herr Kuch, Herr Müller)**

**und**

**V1115/21**

**-Ergänzungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.11.2021-**

### **Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht vom 02.12.2021**

*Die Vorlage der Verwaltung (V1076/21) und der Ergänzungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion (V1115/21) werden gemeinsam behandelt.*

Stadträtin Mayr bittet darum, die zwei Sitzungen am 13. und 14.12.2021 aufgrund der hohen Inzidenzzahlen als Hybridsitzungen anzubieten, auch wenn es Kosten verursache.

Herr Stumpf informiert darüber, dass für beide Sitzungen die entsprechenden Möglichkeiten vorgesehen seien und auch die Technik bereits veranlasst werden konnte.

Stadtrat Grob erläutert den Ergänzungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom Sommer dieses Jahres sollte analog zu den Sitzungen des Stadtrates auch für die Sitzungen der Ausschüsse eine hybride Teilnahme möglich sein. So könnten nicht nur kranke, aber sprechfähige Mitglieder teilnehmen, sondern dies diene vor allem der Gesundheit und der Fürsorge jedes Einzelnen.

Stadtrat Werner glaubt nicht, dass in diesem Kreis ein großartiges Infektionsgeschehen stattfindet, aber man wisse es bis zur Testung nicht. Bevor Sitzungen, wie in München, abgesagt werden müssten, sei ihm diese Form der Teilnahme lieber. Er stimme dem Ergänzungsantrag zu.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll ist der Meinung, dass mit einer 3G-Regelung größtmögliche Sicherheit gegeben sei, aber die Entwicklung der Inzidenzen sei nicht bekannt. Die neue Virus-Variante Omikron könne noch keiner recht abschätzen.

*Abstimmung über den Ergänzungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion V1115/21:*

Gegen 1 Stimme:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

*Abstimmung über die Vorlage der Verwaltung V1076/21:*

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet mit der Maßgabe, dass die soeben beschlossenen Ergänzungen in die Vorlage eingearbeitet werden.